

Die Verwaltung wird beauftragt,

für die beiden Trödelmärkte in 2018

auf der Grundlage der bisherigen Ausschreibungsunterlagen für den diesjährigen Trödelmarkt fünf Angebote regionaler Anbieter unter Berücksichtigung ortsansässiger Unternehmen über einen Durchführungszeitraum von fünf Jahren einzuholen. Eine Differenzierung zwischen privaten und gewerblichen Trödelmarktteilnehmern im Hinblick auf das zu zahlende Standgeld soll in der Ausschreibung abgefragt werden. Die Auswahl und Vergabe des Trödelmarktes erfolgt in einer Sitzung des AKSMK auf Grundlage von eventuellen Nachverhandlungsergebnissen der Verwaltung mit den jeweiligen Bietern.